



INTERNATIONALES JAHR DER
PFLANZENGESUNDHEIT
2020



Journal für Kulturpflanzen

Journal of Cultivated Plants

Themenheft Pflanzengesundheit

8

Band 72
August 2020
Print: ISSN 1867-0911
Internet: ISSN 1867-0938



ulmer



JKI

Julius Kühn-Institut
Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen

Journal für Kulturpflanzen

Journal of Cultivated Plants



Journal für Kulturpflanzen vereint mit Pflanzenbauwissenschaften
Print: ISSN 1867-0911, Internet: ISSN 1867-0938
Homepage: <https://ojs.openagrar.de/index.php/Kulturpflanzenjournal>

Charakteristik

Das Journal für Kulturpflanzen enthält wissenschaftliche Originalbeiträge, Übersichtsarbeiten und Berichte zu allen Themengebieten der Kulturpflanze, z. B. Pflanzenbau, Pflanzenschutz und Phytomedizin, Pflanzengesundheit, Pflanzengenetik, Pflanzenernährung, Bodenkunde, Bienenschutz, Pflanzenschutztechnik, Vorratsschutz. Außerdem werden Mitteilungen und Nachrichten, Personalien, Literaturhinweise und Buchbesprechungen veröffentlicht.

Verantwortlicher Herausgeber / Editor-in-Chief

Prof. Dr. Frank Ordon, Präsident und Professor des Julius Kühn-Instituts – Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, Erwin-Baur-Str. 27, 06484 Quedlinburg

Schriftleitung / Managing Editor

Dr. Anja Hühnlein, Julius Kühn-Institut – Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, Erwin-Baur-Str. 27, 06484 Quedlinburg, Tel.: 03946/47-2206, E-Mail: journal-kulturpflanzen@julius-kuehn.de

Co-Schriftleitung

Dr. Ulrike Stahl (JKI Quedlinburg)

Co-Schriftleitung Pflanzenbauwissenschaften

Prof. Dr. Hans-Peter Kaul (Universität für Bodenkultur Wien)

Redaktionsbeirat / Editorial Board

Prof. Dr. Henryk Flachowsky (JKI Dresden)
Prof. Dr. Simone Graeff-Hönninger (Universität Hohenheim)
Prof. Dr. Jörg Michael Greef (JKI Braunschweig)
Prof. Dr. Johannes Hallmann (JKI Braunschweig)
Dr. Olaf Hering (JKI Berlin)
Prof. Dr. Johannes Jehle (JKI Darmstadt)
Prof. Dr. Wilhelm Jelkmann (JKI Dossenheim)
Dr. Hella Kehlenbeck (JKI Kleinmachnow)
Dr. Heinz-Josef Koch (Institut für Zuckerrübenforschung Göttingen)
Dr. Andrea Krähmer (JKI Berlin)
Prof. Dr. Carola Pekrun (Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen)
Dr. Jens Pistorius (JKI Braunschweig)
Dr. Bernhard Carl Schäfer (JKI Braunschweig)
Prof. Dr. Dr. h.c. Ewald Schnug (JKI Braunschweig)
Dr. Günter Schumann (JKI Quedlinburg)
Prof. Dr. Hartmut Stützel (Leibniz Universität Hannover)
Prof. Dr. Friedhelm Taube (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)
Prof. Dr. Reinhard Töpfer (JKI Siebeldingen)
Dr. Ute Katharina Vogler (JKI Braunschweig)
Prof. Dr. Jens Karl Wegener (JKI Braunschweig)
Dr. Peter Wehling (JKI Groß Lüsewitz)
Dr. Ralf Wilhelm (JKI Quedlinburg)
Prof. Dr. Peter Zwirger (JKI Braunschweig)

Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Dr. Wolfgang Friedt (Justus-Liebig-Universität Gießen)
Dr. Erich Jörg (Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz)
Elmar Pfülb (Bundessortenamt Hannover)
Prof. Dr. Bernward Märlander (Institut für Zuckerrübenforschung Göttingen)
Mag. Astrid Plenk (AGES - Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH)
Prof. Dr. Joseph-Alexander Verreet (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)

Manuskripteinreichung

Bitte reichen Sie Original- und Übersichtsarbeiten sowie Kurzmittelungen und Nachrichten über das elektronische Zeitschriftenverwaltungssystem ein: <https://ojs.openagrar.de/index.php/Kulturpflanzenjournal>.

Um die Einreichung zu beginnen, registrieren Sie sich als Nutzer der Zeitschrift über einen Klick auf „Registrieren“ im oberen rechten Bildschirmrand. Nach erfolgreicher Manuskripteinreichung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail. Indem Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Passwort im System anmelden, können Sie jederzeit den Status Ihrer Einreichung einsehen.

Bei Fragen zur Manuskripteinreichung kontaktieren Sie gern die Schriftleiterin Dr. Anja Hühnlein (Tel.: 03946 47-2206, E-Mail: journal-kulturpflanzen@julius-kuehn.de).

Hinweis für Autoren der zweimal jährlich erscheinenden Ausgabe „Pflanzenbauwissenschaften“: Bitte machen Sie zu Beginn der Einreichung im Feld „Kommentare für die Redaktion“ deutlich, dass es sich um einen Beitrag für die Pflanzenbauwissenschaften handelt.

Verlag

Eugen Ulmer KG, Wollgrasweg 41, 70599 Stuttgart (Hohenheim).

Telefon (0711) 45 07-0, Fax (0711) 45 07-1 20.

E-Mail: info@ulmer.de, UST-ID: DE147639185.

Vertrieb: Daniela Knorre.

Leserservice: Nadine Wieland.

Tel. (0711) 4507-105, Fax - 120, E-Mail: leserservice@ulmer.de

Anzeigen: Marc Alber, verantwortlich.

Preisliste Nr. 15 gültig seit 1. 1. 2009. Anzeigenschluss am 20. des Vormonats.

Bankverbindungen

Deutsche Bank AG Stuttgart IBAN:

DE62 6007 0070 0147 6878 00 (BIC: DEUTDE33XXX)

Bank Austria Bregenz IBAN: AT18 1200 0518 8801 4200 (BIC: BKAUATWW)

PostFinance Zürich IBAN: CH86 0900 0000 8004 7072 8 (BIC: POFICHBEXXX)

Abonnements

Das Journal für Kulturpflanzen erscheint monatlich. Jahresbezugspreis Inland

als Postvertriebsstück € 249,60 inkl. MwSt. Ausland Gesamtpreis € 258,70.

Einzelheftpreis € 22,00 zzgl. Versandkosten. Die Einzel- sowie Gesamtpreise sind preisgebunden. Berechnung: sofern nicht anders vereinbart, jeweils innerhalb des Kalenderjahres. Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Ende des Rechnungszeitraums. Bestellungen nehmen jede Buchhandlung und der Verlag entgegen.

Druck

Ungeheuer + Ulmer KG GmbH + Co, Körnerstraße 14–18, 71634 Ludwigsburg.

Satz und Herstellung

mediaTEXT Jena GmbH, www.mediatext.de

Copyright



Seit Januar 2019 werden alle wissenschaftlichen Beiträge im Journal für Kulturpflanzen als Open-Access-Artikel unter den Bedingungen der Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz (CC BY 4.0) zur Verfügung gestellt (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>).

Beitragseinreichung:

<https://ojs.openagrar.de/index.php/Kulturpflanzenjournal>



DER KLASSIKER IN NEUAUFLAGE

– vollständig überarbeitet und in neuem Format!



Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Johannes Hallmann, Andreas von Tiedemann
Phytomedizin

3. vollst. überarb. Auflage 2019.

374 Seiten, 123 Abbildungen, 84 Tabellen, kart.

ISBN 978-3-8252-5261-8

€ 39,99 (D)

In diesem Lehrbuch wird die gesamte Bandbreite des Bachelor-Grundlagenwissens zur Phytomedizin dargestellt. Alles auf dem Gebiet der Phytomedizin Wissenswerte, vom Verständnis der Biologie der Schaderreger bis zu den Maßnahmen und der Regulierung des Pflanzenschutzes, wurde in einer Quelle zusammengefasst. Die beiden Autoren legen ein umfassendes, aktualisiertes Werk vor, gedacht vor allem für Studierende, die sich das Fachgebiet systematisch erarbeiten wollen, aber auch für Berufspraktiker zum Nachschlagen. Zahlreiche Abbildungen illustrieren die zentralen Sachverhalte.

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder unter www.ulmer.de | www.utb-shop.de

Journal für Kulturpflanzen

Journal of Cultivated Plants

Inhalt Band 72, Heft 8/2020 Themenheft Pflanzengesundheit

Pflanzengesundheit im internationalen Fokus	BERNHARD CARL SCHÄFER	341
Neue Ansätze zur Pflanzengesundheit in der EU	ELISABETH MEYER-LANDRUT <i>et al.</i>	343
Neue phytosanitäre Regelungen der EU zur Einfuhr und Ausfuhr	KATRIN KAMINSKI, NADINE KIRSCH <i>et al.</i>	350
Unionsgeregelte Nicht-Quarantäneschädlinge (RNQPs) im neuen Pflanzengesundheitsrecht der EU: Hintergrund und Auswirkungen	MAGDALENE PIETSCH, FRIEDHILDE TRAUTWEIN	359
Pflanzengesundheitliche Risikoanalyse (PRA)	ANNE WILSTERMANN, GRITTA SCHRADER	366
Pflanzengesundheitliches Frühwarnsystem und Informationen für Forschungs- und Züchtungseinrichtungen und die Öffentlichkeit	KATRIN KAMINSKI, MALAIKA HERBST, KATRIN VEIT	371
Export von Pflanzen und pflanzlichen Erzeugnissen aus Deutschland: Sicherung des bestehenden Handels und Marktöffnungsverfahren	NADINE KIRSCH, SILKE KRÜGENER, JAN EIKE RUDLOFF, JULIETTE SCHWAN <i>et al.</i>	380
Nationale Erhebungsprogramme – Aufgaben und Herausforderungen im Rahmen des neuen Pflanzengesundheitsrechts	SILKE STEINMÖLLER, ERNST PFEILSTETTER	389
Invasive gebietsfremde Pflanzen im Bereich der Pflanzengesundheit – neue Chancen für Regelungen im Internationalen Jahr der Pflanzengesundheit?	UWE STARFINGER	396
Euphresco – das Forschungsnetzwerk im phytosanitären Bereich	SILKE STEINMÖLLER, ERNST PFEILSTETTER <i>et al.</i>	400
Diagnose von Quarantäneschadorganismen am Julius Kühn-Institut im nationalen Referenzlaboratorium für Schadorganismen der Pflanzen	CLOVIS DOUANLA-MELI, EVA FORNEFELD, PETER BAUFELD, YVONNE BECKER <i>et al.</i>	404
Die <i>in vitro</i> -Zuchten von <i>Bursaphelenchus</i> spp. am Referenzlaboratorium für Quarantäneschadorganismen am Julius Kühn-Institut in Braunschweig	BJÖRN HOPPE, HELEN BRAACH, SILVIA URBAN, THOMAS SCHRÖDER	415
Kartoffelzystenematoden (<i>Globodera pallida</i> / <i>G. rostochiensis</i>) und Kartoffelkrebs-Erreger (<i>Synchytrium endobioticum</i>) belastete Resterden – Status quo und Perspektiven effektiver Diagnosemethoden und Dekontaminationsverfahren	BEATRICE BERGER, MATTHIAS BECKER, MATTHIAS DAUB, SILKE STEINMÖLLER, STEPHAN KÖNIG	421
Modellierung klimasensitiver Schadorganismen in der Pflanzengesundheit	BASTIAN HEß, PETER BAUFELD, ANTO RAJA DOMINIC, CHRISTOPH MENZ <i>et al.</i>	435
Der Japankäfer (<i>Popillia japonica</i>) – ein Schädling mit großem pflanzengesundheitlichen Risikopotential für Deutschland und Europa	PETER BAUFELD, RUTH SCHAARSCHMIDT	440
Monitoring zum Vorkommen von <i>Tilletia controversa</i> an konventionell erzeugtem Winterweizen in Norddeutschland	JAN EIKE RUDLOFF, ROBERT BAUER, PETER BÜTTNER, SOMAYEHH SEDAGHTJOO <i>et al.</i>	447

Unser Titelbild: Die Lampenträgerzikade (*Lycorma delicatula*) hat ihren Ursprung in Asien und verursacht Schäden an verschiedenen Obstgehölzen und Wein. In der EU tritt der Schädling bisher nicht auf, verbreitet sich seit 2014 aber in den östlichen Bundesstaaten der USA. Die EPPO empfiehlt eine Einstufung als Quarantäneschadorganismus. Foto: Lawrence Barringer, Pennsylvania Department of Agriculture, Bugwood.org. Das Bild wird unter den Bedingungen der Creative Commons Namensnennung 3.0 International Lizenz (CC BY 3.0) (<https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/deed.de>) zur Verfügung gestellt.